



Kindern ein Zuhause geben – eine Aufgabe für Sie?



Pflegeeltern gesucht



Herausgegeben von

Stadt Oldenburg, Der Oberbürgermeister

Amt für Jugend und Familie

Foto Titelseite: freestocks.org/Pexels.com

Stand: Februar 2024

Für allgemeine Anfragen an die Stadt Oldenburg nutzen Sie bitte unser Kontaktformular unter www.oldenburg.de/kontakt



Zuhause gesucht

Familien können aus unterschiedlichen Gründen in Situationen kommen, in denen Kinder nicht bei ihren Eltern bleiben können. Für einige von ihnen ist es eine gute Lösung, eine Zeit lang oder auf Dauer in einer anderen Familie zu leben, in der sie Zuwendung, Sicherheit und Versorgung erfahren.

Jedes Kind hat unterschiedliche Bedürfnisse und Erfahrungen und braucht eine Pflegefamilie, die zu ihm passt. Deshalb gibt es verschie-

dene Formen der Familienpflege und die Familiäre Bereitschaftsbetreuung.

Rund 150 Oldenburger Kinder leben in Pflegefamilien. Wenn auch Sie sich für ein Kind oder für einen geflüchteten Jugendlichen engagieren möchten, finden Sie mit Unterstützung des Amtes für Jugend und Familie die Betreuungsform, die Ihrer Lebensplanung und Ihrer Qualifikation am besten entspricht. Wir beraten Sie gern.

Familienpflege

Wir suchen Pflegeeltern für

→ Allgemeine Vollzeitpflege

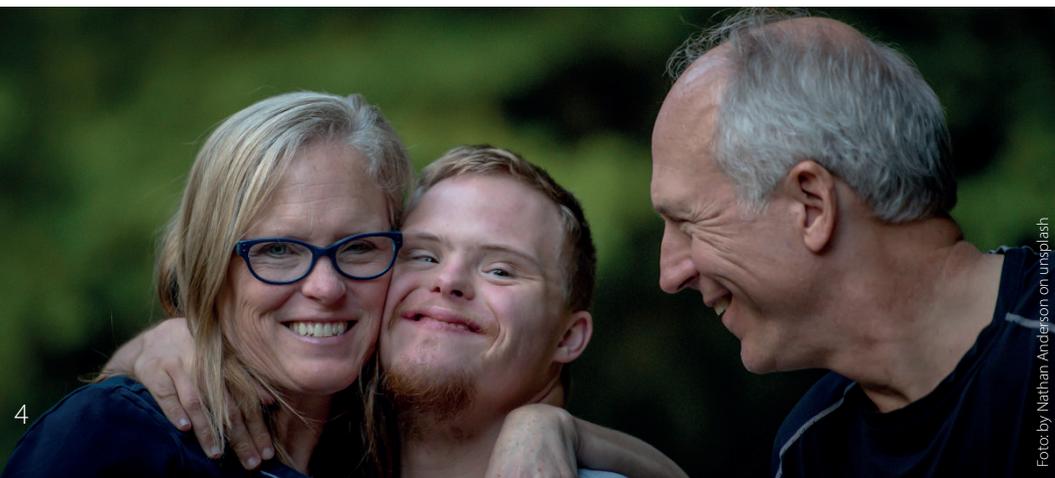
Die Allgemeine Vollzeitpflege ist für Kinder und Jugendliche, deren Erziehung und Betreuung in der Herkunftsfamilie dauerhaft nicht gewährleistet sind. Sie brauchen nicht nur für die Überbrückung einer Krisensituation, sondern für viele Jahre – oft bis zur Volljährigkeit oder darüber hinaus – eine Pflegefamilie, in der sie leben können. Die Pflegefamilie bietet diesen Kindern für einen langen Zeitraum ein neues Zuhause.

→ Sonderpädagogische Vollzeitpflege

Kinder, die aufgrund von Traumatisierungen grundlegende seelische Beeinträchtigungen und Verhaltensbesonderheiten mitbringen, oder Kinder mit Behinderungen werden in Sonderpädagogischer Vollzeitpflege betreut. Ihre Pflegeeltern sind pädagogisch, psychologisch oder medizinisch-pflegerisch qualifiziert und möchten Beruf und Familienleben miteinander verbinden.

→ Sozialpädagogische Vollzeitpflege

Wenn diese Kinder in ihrer seelischen oder körperlichen Entwicklung beeinträchtigt sind, brauchen sie besondere Zuwendung und Förderung. Sie benötigen besonders erfahrene oder pädagogisch ausgebildete Pflegeeltern.





Befristete Vollzeitpflege

In Befristeter Vollzeitpflege werden Kinder und Jugendliche begleitet, die für einen befristeten Zeitraum nicht in ihrer Familie leben können. Ihre Eltern benötigen vorübergehend Entlastung, um ihre Lebensbedingungen so zu verändern, dass sie ihr Kind möglichst bald wieder selbst betreuen können. Die Pflegefamilie hat die Aufgabe, dem Kind für begrenzte Zeit einen familiären Rahmen zu bieten und die Rückkehr des Kindes zu seinen Eltern zu unterstützen.

Kurzzeitpflege

Kinder, deren Eltern wegen eines Krankenhaus- oder Kuraufenthaltes ausfallen, benötigen, wenn im familiären Umfeld niemand einspringen kann, eine Kurzzeitpflegefamilie. Dafür suchen wir Menschen, die Kinder vorübergehend für einige Tage oder Wochen aufnehmen.



Foto: sewcream/AdobeStock

Ein Pflegekind zu begleiten ist eine schöne und vielseitige Aufgabe, die manche Herausforderung und viel Bereicherndes mit sich bringt. Uns ist wichtig, Sie darauf gut vorzubereiten und Pflegeeltern umfassend zu beraten und zu unterstützen.

Wir bieten

- Vorbereitung und Qualifizierung
- fachliche Betreuung und regelmäßige Beratung
- Begleitung bei Besuchskontakten
- Supervision und Fortbildung
- ergänzende Hilfen bei Bedarf
- Entlastungsmöglichkeiten
- Zahlung von Pflegegeld
- gegebenenfalls Zuschuss zur Alterssicherung

Im Pflegekinderdienst werden Sie beraten von

Nadine Brückner • Telefon: 0441 235-2176
nadine.brueckner@stadt-oldenburg.de

Carmen Holin • Telefon: 0441 235-3737
carmen.holin@stadt-oldenburg.de

Friederike Hübenthal
Telefon: 0441 235-4289
friederike.huebenthal@stadt-oldenburg.de

Barbara Kaup • Telefon: 0441 235-3569
barbara.kaup@stadt-oldenburg.de

Martina Meyer • Telefon: 0441 235-2179
martina.meyer@stadt-oldenburg.de

Beate Nerlich • Telefon: 0441 235-2329
Beate.nerlich@stadt-oldenburg.de

Martina Nühlen-Fuchs
Telefon: 0441 235-2415
martina.nuehlen-fuchs@stadt-oldenburg.de

Maria Wessels • Telefon: 0441 235-4755
maria.wessels@stadt-oldenburg.de

Johanna Wörner • Telefon: 0441 235-2828
johanna.woerner@stadt-oldenburg.de

Talke Wolter • Telefon: 0441 235-3734
talke.wolter@stadt-oldenburg.de

Internet

www.oldenburg.de/pflegekinderdienst



Vollzeitpflege für unbegleitete geflüchtete Jugendliche

Jugendliche, die ohne ihre Eltern aus ihrem Heimatland nach Deutschland geflüchtet sind, werden nach ihrer Ankunft zunächst in einer Wohngruppe betreut. Dort werden sie hinsichtlich ihrer weiteren Perspektive beraten. Manche von ihnen wünschen sich ein neues Zuhause in einer Pflegefamilie. Die Jugendlichen sind zwischen 14 und 17 Jahre alt. Wir suchen Familien, die sie aufnehmen, ihnen Begleitung anbieten und sie dabei unterstützen in Oldenburg gut anzukommen.

Wir bieten

- Vorbereitung und Qualifizierung
- Betreuung und Beratung
- Austausch mit anderen Pflegeeltern
- ergänzende Hilfen bei Bedarf
- Zahlung von Pflegegeld
- gegebenenfalls Zuschuss zur Alterssicherung

Ihre Ansprechpartnerin

Talke Wolter

Telefon: 0441 235-3734

talke.wolter@stadt-oldenburg.de

Familiäre Bereitschaftsbetreuung

Kinder im Alter von null bis sechs Jahren, die aufgrund akuter familiärer Krisen nicht bei ihren Eltern leben können, finden in Bereitschaftsbetreuungsstellen ein vorübergehendes Zuhause.

Pädagogisch qualifizierte oder erfahrene Personen geben den Kindern Zuwendung und stellen ihre Grundbedürfnisse nach Schutz, Stabilität, Ruhe und regelmäßiger Versorgung sicher.

Während der Bereitschaftsbetreuung wird geklärt, ob das Kind in seine Familie zurückkehren kann oder eine dauerhafte außerfamiliäre Unterbringung erforderlich ist.

Wir bieten

- konstante Unterstützung, Betreuung und Beratung
- Begleitung bei Umgangskontakten
- Fortbildung und Supervision
- einen qualifizierten Austausch im Team
- einen angemessenen Tagessatz
- Belegungspausen mit pauschalisierten Zahlungen

Es beraten Sie

Carola Gienke
Telefon: 0441 235-3608
carola.gienke@stadt-oldenburg.de

Gerda Hinrichs-Emken
Telefon: 0441 235-2844
gerda.hinrichs-emken@stadt-oldenburg.de

Internet:
www.oldenburg.de/bereitschaftsbetreuung

Wenn Sie ein Kind aufnehmen möchten, ...

... sollten Sie vor allem Freude am Zusammenleben mit Kindern haben. Offenheit, Toleranz, Belastbarkeit, aber auch Humor und Gelassenheit können helfen, den Alltag zu meistern.

Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern des Kindes ist wichtig. Bei ihnen hat das Kind seine Wurzeln, die erhalten bleiben sollen.

Die Aufnahme eines Kindes bringt Veränderungen für die eigene Fami-

lie mit sich. Das kann ungewohnt, aber auch spannend und bereichernd sein.

Familien, Paare, Singles und Lebensgemeinschaften sind willkommen. Rufen Sie uns an, wir informieren und beraten Sie gern.

Jörg Quindt

Bereichsleitung

Telefon: 0441 235-3653

joerg.quindt@stadt-oldenburg.de



Eigene Notizen

Und?!?! Eine Aufgabe für Sie?

Rufen Sie uns an, wenn Sie Kindern oder Jugendlichen ein Zuhause geben wollen.